

Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 23.1.2017 um 19.30 Uhr
in der Hüttener Kirche

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Einwände zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 25.01.2016
5. Bericht des Vorstandes aus den Aktivitäten des vergangenen Jahres
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - 8.1. 1. Vorsitzende/r
 - 8.2. 2. stellvertr. Vorsitzende/r
 - 8.3. Kassenprüfer/in
9. Bericht des Kirchengemeinderates über den Stand der geplanten Reparatur- und Restaurierungsarbeiten in und an der Kirche
10. Zukünftige Projekte zur Finanzierung durch den Förderverein
11. Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende des Fördervereins, Heidi Sebastian, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Zu **Punkt 2** stellt Heidi Sebastian fest, dass keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorliegen und bestätigt dieses unter Punkt 3.

Zu Punkt 4:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 25.01.2016 wird in der Form der Veröffentlichung auf der Homepage des Fördervereins genehmigt.

Zu Punkt 5:

Heidi Sebastian berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2016
Der Bericht ist Bestandteil des Protokolls.

Zu Punkt 6 und 7:

Die Kassenwartin Ingrid Svensson erläutert ausführlich die Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins im Jahr 2016. Sie bittet den Kassenprüfer Hans-Jürgen Hagge um seinen

Bericht. Dieser bestätigt eine einwandfreie und gute Kassenführung und bittet die Versammlung dann um Entlastung des Vorstandes. Dieser wird einstimmig entlastet. Der Kassenbericht ist Bestandteil des Protokolls.

Zu **Punkt 8. Wahlen**

8.1. 1. Vorsitzende/r

Dirk Jebesen schlägt Heidi Sebastian zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Aus der Versammlung wird offene Wahl beantragt.

Heidi Sebastian wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

8.2. 2. stellvertr. Vorsitzende/r

Heidi Sebastian schlägt Christine Sell vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Christine Sell wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

8.3. Kassenprüfer/in

Bruni Petersen wird vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu **Punkt 9:**

Die Pastorin Kerstin Hansen-Neupert erläutert, warum die Renovierung der Sakristei noch nicht abgeschlossen ist. Der mit den Arbeiten beauftragte Elektriker hat Probleme mit der Installation der Elektrik festgestellt. Die für die Genehmigung der Arbeiten zuständige Stelle beim Kirchenamt ist zurzeit nicht besetzt. Ohne die Genehmigung hat der Kirchengemeinderat keine Handlungsmöglichkeit.

Die von der Mitgliederversammlung in 2016 beschlossene Bereitstellung von 5000,- € für die Instandsetzung der Sakristei bleibt weiterhin bestehen.

Zu **Punkt 10:**

Heidi Sebastian erläutert, dass ein Pastorenbild in der Kirche von der Wand gefallen ist und dabei beschädigt wurde.

Die Restauratorin Frau Uta Lemaitre hat sich den Schaden angesehen und erklärt die notwendigen Restaurierungsarbeiten. Da alle Bilder in der Kirche auf der Rückseite verschmutzt sind, empfiehlt Frau Lemaitre auch hierfür eine Reinigung.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 2000,- €.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die Kosten zu übernehmen und den Auftrag der notwendigen Arbeiten an Frau Lemaitre zu vergeben.

Zu **Punkt 11:**

Heidi Sebastian weist darauf hin, dass die Kirche im Jahr 1319 erstmals schriftlich erwähnt wurde. Demnach könnte im Jahr 2019 ein 700-jähriges Jubiläum gefeiert werden.

Um die Innenwände der Kirche anlässlich des Jubiläums streichen zu lassen, wird der Kirchengemeinderat beauftragt, einen Antrag auf Zuschuss beim Denkmalamt zu stellen.

Die Mitglieder des Fördervereins sind bereit, ebenfalls einen größeren Betrag dafür zur Verfügung zu stellen.

Frau Lemaitre macht den Vorschlag, ein Modell des Marienaltars in Auftrag zu geben. Der Altar hat bis 1859 in der Hüttener Kirche gestanden und ist heute im Städtischen Museum in Flensburg zu besichtigen. Die Mitgliederversammlung diskutiert über den Vorschlag, fällt aber keinen Beschluss dazu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Versammlung, bedankt sich für die rege Diskussion und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Versammlung 20.30 Uhr

Anlagen: Anwesenheitsliste (15 Mitglieder)
Kassenbericht
Jahresbericht

Kassenbericht 2016

Wir haben auch in diesem Jahr wieder einen sehr guten Kassenstand.
Das liegt natürlich auch daran, dass wir kaum größere Ausgaben hatten.

Unsere **Gesamteinnahmen** betragen **15.457,- €**.

Diese setzen sich zusammen aus den Beiträgen von 3.240,- € sowie dem Weinverkauf von 1.332,- €.

Getränke zu den Konzerten brachten uns Einnahmen von 1.258,- €, der Eintritt 6.210,- €.

Gespendet worden sind insgesamt 1.886,- €. Dabei möchte ich besonders erwähnen, dass die Familie Detlefsen bei Veranstaltungen im Dorf (sei es Flohmarkt oder Dorffest) die Einnahmen immer für den Förderverein spendet.

Die Spendendose in der Kirche erbrachte uns 98,- €, Wechselgeld holte ich für 1.430,- €. Nicht unerwähnt bleiben sollen unsere Zinsen von 1,92 €.

Nun kommen wir zu den **Ausgaben**.

Die **Ausgaben** belaufen sich auf insgesamt **8.894,- €**.

Wein und andere Getränke – auch für die Konzerte – kauften wir für 1.667,- €.

Die Musiker bekamen 4.714,- € und die Gema 294,- €.

Wir haben Decken für die Kirche angeschafft für 119 € und Ansichtskarten und Kugelschreiber kauften wir für 231,- €.

Das Wechselgeld von 1.430,- € taucht auch auf der Ausgabenseite auf und die Kontoführungsgebühr betrug 103,- €.

Kleinere Ausgaben für z.B. Eintrittskarten oder Schankgenehmigungen sowie für Rücklastschriften betragen 334,- €.

Unser Bestand belief sich auf 28.881,75 €, dazu die Einnahmen von 2016 macht 44.338,77 €.

Abzüglich der Ausgaben von 8.894,79 € beträgt unser **Kassenstand 35.443,99 €**.

Sind noch Fragen zum Kassenbericht?

Dann bitte ich einen der Kassenprüfer um Entlastung.

Einnahmen:

Übertrag:	28.881,75 €
Beiträge:	3.240,00 €
Weinverkauf:	1.332,20 €
Getränkeverkauf Konzerte:	1.258,25 €
Spenden:	1.886,60 €
Eintritt Konzerte:	6.210,00 €
Wechselgeld:	1.430,00 €
Spendendose Kirche:	98,05 €
Zinsen:	1,92 €
	<hr/>
	44.338,77 €

Ausgaben:

Wein /Getränke:	1.667,33 €
Decken:	119,70 €
Gema:	294,25 €
Musiker:	4.714,00 €
Konto/:	103,40 €
Wechselgeld:	1.430,00 €
Sonstiges:	334,86 €
Kugelschreiber / Karten:	231,25 €
	<hr/>
	8.894,79 €

Einnahmen:	44.383,77 €
Ausgaben:	8.894,79 €
	<hr/>
	35.443,98 €

Förde Sparkasse:	20.004,63 €
Eckernförder Bank:	15.439,35 €
	<hr/>
	35.443,98 €

Kasse geprüft am 18.01.2017

Jahresbericht 2016

Meinen Jahresbericht für 2016 möchte ich wieder beginnen mit einem herzlichen Dank an die weiteren Vorstandsmitglieder des Fördervereins. Auch das Jahr 2016 war ein sehr arbeitsreiches Jahr und die Zusammenarbeit hat wieder gut geklappt. Es hat sehr viel Spaß gemacht als eingespieltes Team und dazu gehören auch unsere Partner, die uns so ganz selbstverständlich unterstützen.

Auch ein herzliches Dankeschön an *Thomas Koll*, der einen großen Teil unserer Weinetiketten unentgeltlich für uns gedruckt hat. Nicht zuletzt Danke an alle Spender und an alle Mitglieder für Ihre Unterstützung.

Der Förderverein hat 136 Mitglieder! Das sind drei mehr als in 2015! 2016 haben wir uns zu 3 Vorstandssitzungen getroffen.

Im letzten Jahr haben wir wieder 3 Konzerte veranstaltet. Mit dem Blues-Duo *Georg Schroeter* und *Marc Breitfelder*, dem Schlagzeuger *Tim Engel* und dem Sänger und Pianisten *Christian Willisohn* war die Kirche am 22. Januar wieder mehr als voll. Am 20. Mai hatten wir die Gruppe "*Eight Voices*" und am 18. November *Richard Wester* mit dem großartigen Sänger *George Nussbaumer* zu Gast. Alle Konzerte haben dem Förderverein gutes Geld in die Kasse gebracht. Ingrid wird genaues darüber berichten.

Ingrid und ich haben etliche Kisten Wein umetikettiert. Der Überschuss beim Wein ist ja nicht sehr groß, aber mittlerweile ist er auch so ein bisschen das „Aushängeschild“ des Fördervereins.

Investiert haben wir im letzten Jahr in 30 Decken, die hier in der Kirche für Besucher zur Verfügung stehen. Die Renovierung der Sakristei ist leider nicht umgesetzt worden, so dass ich davon ausgehe, dass der genehmigte Zuschuss in Höhe von 5000,00 Euro in das Jahr 2017 übertragen wird.

Das war es von meiner Seite und wer zu meinem Bericht Fragen hat, den bitte ich diese gleich jetzt zu stellen.

Heidi Sebastian